

Presse-Information
22. September 2017**Fit für eine neue Ära der Mobilität.**

BMW Group eröffnet neues Versorgungszentrum am Standort Landshut – Nachhaltige Strukturen für eine effiziente, flexible Logistik +++ Landshuter Innovationskraft auch im BMW i NEXT.

Landshut. Die BMW Group hat heute am Standort Landshut ein neues Kapitel aufgeschlagen. Per Fingerdruck auf ein Tablet nahmen Bayerns stellvertretende Ministerpräsidentin und Wirtschaftsministerin Ilse Aigner sowie Markus Duesmann, Mitglied des Vorstands der BMW AG für Einkauf und Lieferantennetzwerk, im Beisein von Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft das neue Versorgungszentrum in Betrieb.

Über den rund 48.000 m² großen Komplex werden die Technologien am niederbayerischen Innovationsstandort künftig hoch effizient und flexibel mit Material beliefert und Komponenten aus Landshuter Produktion an Fahrzeug- und Motorenwerke der BMW Group in aller Welt versandt.

„Die Ansiedlung des neuen Versorgungszentrums belegt die Attraktivität des Industrie- und Wirtschaftsstandortes Bayern. Wer Innovationen als erster auf die Straße bringt, wird im globalen Wettbewerb weiter führend bleiben – gerade bei Zukunftstechnologien wie Leichtbau und Elektromobilität. Das sichert langfristig Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung“, sagte Wirtschaftsministerin Ilse Aigner.

Markus Duesmann, Mitglied des Vorstands der BMW AG, betonte: „Der Wandel in unserer Branche ist geprägt von fortschreitender Elektrifizierung und Digitalisierung. Wir haben den Anspruch, diesen Wandel aktiv zu gestalten. Dabei setzen wir voll auf das außergewöhnliche Know-how und die hohe Flexibilität unserer Landshuter Mannschaft. Das Versorgungszentrum schafft am Standort die Voraussetzungen für eine neue Ära der Mobilität.“

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

Als Kompetenzzentrum für Leichtbau und Elektromobilität spielt das Werk Landshut schon heute eine Schlüsselrolle für die BMW Group. Nirgendwo sonst ist so viel Leichtmetall-, Guss-, Kunststoff- und Carbon-Kompetenz an einem Ort vereint. Auch die ersten Elektromotoren der BMW Group liefen hier vom Band.

Laut Vorstandsmitglied Markus Duesmann komme es nun darauf an, die Technologieführerschaft weiter auszubauen. Er bekräftigte die Entscheidung des Unternehmens, die

Presse-Information
Datum 22. September 2017
Thema Fit für eine neue Ära der Mobilität.
Seite 2

Elektromotoren für den vollelektrischen MINI, der 2019 Premiere feiern wird, in Landshut zu fertigen. Ebenso stecke im BMW i8 Roadster, der 2018 an den Start gehen wird, jede Menge Leichtbau aus Landshut. Und auch der BMW i NEXT, der 2021 als technologische Speerspitze der BMW Group auf den Markt kommen und im benachbarten Dingolfing vom Band laufen wird, setze voll auf Landshuter Innovationskraft.

Für Standortleiter Peter Fallböhrer ist das Versorgungszentrum neben dem 2016 eröffneten Leichtbauzentrum der zweite wesentliche Eckpfeiler für die langfristige Zukunftsfähigkeit des Standorts: „Wir optimieren unsere Logistikstrukturen innerhalb und außerhalb des Werks und schaffen Raum auf dem bestehenden Werksgelände für die Fertigung neuer, innovativer Komponenten.“

Ähnlich positiv beurteilt auch Willibald Löw, Betriebsratsvorsitzender im BMW Group Werk Landshut, die Perspektiven des Standorts: „Das neue Versorgungszentrum ist ein großer Vertrauensbeweis für die Menschen, die hier arbeiten. Mit unserem langfristig angelegten Kompetenzumbau haben wir frühzeitig die inhaltlichen Voraussetzungen geschaffen, um den Standort weiterzuentwickeln. Jetzt sind auch die strukturellen Weichen gestellt, um den Umbruch in unserer Branche erfolgreich zu meistern.“

Nachhaltige Strukturen für eine effiziente, flexible Logistik.

Entwickelt hat das Versorgungszentrum in weniger als zwölf Monaten der auf Logistikimmobilien spezialisierte Immobilienkonzern Goodman. Die BMW Group mietet die Anlage langfristig. Den Zuschlag für den operativen Betrieb erhielt der Logistikdienstleister Schnellecke Logistics.

„Dieses Versorgungszentrum in solch kurzer Zeit auf die Beine zu stellen, war eine Herausforderung, die wir gerne angenommen haben. Umso mehr sind wir stolz darauf, dass die BMW Group als führender Premium-Hersteller der hohen Qualität unserer Logistikimmobilien und unserer langjährigen Expertise in der Zusammenarbeit mit der Automobilindustrie vertraut“, sagte Christof Prange, Head of Business Development von Goodman in Deutschland. „Der neue Gebäudekomplex bietet alle Voraussetzungen, um die Zukunftspläne der BMW Group zu unterstützen und die damit verbundenen Logistikprozesse effizient und flexibel zu gestalten.“

Presse-Information
Datum 22. September 2017
Thema Fit für eine neue Ära der Mobilität.
Seite 3

Das Versorgungszentrum erfüllt zugleich die hohen Nachhaltigkeits-Standards der beteiligten Partner. Dank einer Vielzahl von Maßnahmen wird die von Goodman entwickelte Immobilie ein Gold-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) erhalten. Das Lkw-Aufkommen rund um die bestehenden Werkstore wird durch die Konsolidierung des Produktionsmaterials an einem Ort deutlich gesenkt, Anwohner und Umwelt spürbar entlastet. Um das Versorgungszentrum direkt an das bestehende Werksge- lände anzubinden, hat die BMW Group in eine zweispurige Unterführung der Bahnlinie München-Plattling investiert. Für einen möglichst sauberen und leisen Transfer sorgen unter anderem Elektro-Lkw und besonders emissionsarme Routenzüge, so genannte Factory Trains. Aber auch in den Hallen kommen modernste Logistik-Lösungen zum Einsatz, die nicht zuletzt die Chancen der Digitalisierung nutzen – etwa autonome Trans- port- und intelligente Staplerleitsysteme.

Nikolaus Külps, Vorsitzender des Vorstands von Schnellecke Logistics: „Wir freuen uns, als Logistikdienstleister dieses Leuchtturmprojekt der BMW Group am Standort Lands- hut unterstützen zu dürfen. Durch unsere langjährige Erfahrung in der Versorgung zahl- reicher Produktionswerke und unsere hoch motivierten Mitarbeiter sind wir dafür gut ge- rüstet. Wir teilen die Überzeugung, dass eine innovative Fertigung und eine innovative Logistik untrennbar zusammengehören.“

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Presse-Information
Datum 22. September 2017
Thema Fit für eine neue Ära der Mobilität.
Seite 4

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2016 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,367 Millionen Automobilen und 145.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,67 Mrd. €, der Umsatz auf 94,16 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>